



JANUAR

Mo 09 21:00 **Montage** Reihe mit Michael Piltz, Aliko Schäfer und Andreas Vogel im Atelier
 Do 12 20:00 **Happy Endings** getanzte Abschiedsperformance von backsteinhaus produktion
 Fr 13 19:00 **Abeeeeend!** Aufwärmrunde vor dem Theaterbesuch, Nachbarschaftstreff
 Sa 14 16:00 **Happy Endings** Performance von Herboldt/Mohren in Die Institution *
 20:00 **Die Gesellschaft** *
 Mo 16 21:00 **Happy Endings**
 Mo 23 21:00 **Die Gesellschaft** Offene Lesegruppe mit Paula Kohlmann zu „Abschied und Trauer“ im Atelier
 Di 24 17:00 **Cry me a River**
 Sa 28 20:00 **Pleasure** Musiktheater von Oblivia
 So 29 11:00 **Das Abo auf der Brache** Wahrnehmungsexperiment im Theatre of the Long Now am Kunstverein Wagenhalle e.V. **PREMIERE**
 Mo 30 21:00 **Montage**

FEBRUAR

Mi 01 19:30 **Auf den ersten Blick** (k)eine Einführung mit Sara Dahme zu Pleasure
 20:00 **Pleasure**
 Do 02 20:00 **Pleasure** mit anschließendem Nachgespräch
 Fr 03 20:00 **Pleasure**
 So 05 16:00 **Rosa Detlef** schwule Gala von MCC Salz der Erde Gemeinde Stuttgart
 Mo 06 21:00 **Montage**
 Do 02 So 12 **IMAGINALE**
 Festival von FITZ, Zentrum für Figurentheater |
 Internationales Theaterfestival animierter Formen
 imaginale.net
 Mi 08 20:00 **IMAGINALE: Oder doch?** Bewegungskunst und Puppenspiel von Raum 305
 Sa 11 19:00 **IMAGINALE: Impuls zu »Kaffee mit Zucker?«** zu deutschem Siedlungskolonialismus in Lateinamerika im Atelier
 20:00 **IMAGINALE: Kaffee mit Zucker?** Materialperformance von Laia RiCa
 Sa 11 16:00 **Die Gesellschaft** *
 17:00 **Die Gesellschaft** *
 Mo 13 21:00 **Montage**
 Di 14 18:30 **Einmischen: It's a Date!** Open Space Format für junge Menschen im JES
 Fr 17 20:00 **Electrical Jungle** Musiktheater und Klangpoesie von Kinga Tóth und Silvia Rosani
 Sa 18 15:45 **Kinderbetreuung** während der beiden Veranstaltungen
 16:00 **Electrical Jungle** Multimedia-Installation von Kinga Tóth und Silvia Rosani
 17:00 **Electrical Jungle** Multimedia-Installation
 Di 19.02 **Aussetzen**
 Sa 19.03 **Residenz des Instituts für Künstlerische Postmigrationsforschung**
 So 19 **Gedenktag für die Opfer des rassistischen Terroranschlags von Hanau**
 Wir solidarisieren uns mit Forderungen der Angehörigen und der Initiative 19feb-hanau.org. #saytheirnames
 Mo 20 21:00 **Montage**
 Di 21 17:00 **Cry me a River**
 Do 23 18:00 **Vernissage: Nachtstück N°1** Ausstellung von O-Team im Projektraum des Kunstverein Wagenhalle e.V.
 Fr 24 22:00 **Nachtstück N°1** durational Performance, Bildertheater von O-Team im Projektraum des Kunstverein Wagenhalle e.V. **PREMIERE**
 Sa 25 20:00 **Fünf Exponate** Werkstatt von Laia RiCa im FITZ
 22:00 **Nachtstück N°1**
 Mo 27 21:00 **Montage**

MÄRZ

Fr 03 22:00 **Nachtstück N°1**
 Sa 04 22:00 **Nachtstück N°1**
 So 05 18:00 **Finissage: Nachtstück N°1** Ausstellung von O-Team im Projektraum des Kunstverein Wagenhalle e.V.
 Mo 06 21:00 **Montage**
 Sa 11 14:00 **Das Schaudapot – Spezial V** Ein Tag zum Entdecken, Erleben und Selbermachen von Herboldt/Mohren in Die Institution, Stuttgart-Süd *
 Mo 13 21:00 **Montage**
 Mo 20 21:00 **Montage**
 Di 21 17:00 **Cry me a River**
 Sa 24 20:00 **Die Versammlung** Performance von Herboldt/Mohren
 So 26 11:00 **Das Abo auf der Brache**
 Mo 27 21:00 **Montage**
 Fr 31 tba **Alice und Michel** literarisch-performativer Parcours von Yolanda Gutiérrez

INDEX

A
Abeeeeend! (Aufwärmrunde vor dem Theaterbesuch, Nachbarschaftstreff) Ob Besuch einer Theaterraufführung oder lieber nur Gespräche zum Warmwerden mit neuen Bekannten bei Getränken und Snacks – wie der Abeeeeend ausgeht, entscheidest Du! Nachbarschaft endet nicht in S-Süd, finden auch unsere neuen Kooperationspartner*innen der Straßen-Universität Stuttgart, ein Projekt von Neue Arbeit, gefördert von Aktion Mensch.

Alice und Michel ist ein literarisch-performativer Parcours durch die Stadt von der Choreografin Yolanda Gutiérrez: In ihren autobiografischen Texten beschreiben Michel Abdollahi und Alice Hasters die täglichen Kämpfe, die kleinen und die großen, sie schreiben von Angst, aber auch von Trotz und Haltung. Sie erzählen aus postmigrantischer Perspektive, erzählen schmerzhaft vom Aufwachen in einer rassistischen Gesellschaft: der deutschen. Sie teilen die Gewissheit, niemals gut genug zu sein, niemals ganz dazuzugehören.

Auf den ersten Blick (keine Einführung) In dieser (Nicht-) Einführungsreihe wird nichts erklärt. Vielmehr geht es um die Frage: Was erwartet das Publikum von dem Stück? Mit der Kunstvermittlerin Sara Dahme, die die Inszenierung vorher auch nicht gesehen hat, kommt das Publikum über Hoffnungen und Befürchtungen ins Gespräch.

Aussetzen (Residenz) Das Institut für Künstlerische Postmigrationsforschung besetzt das Theater Rampe und richtet ein Labor ein. Es setzt sich künstlerisch über Strukturen hinweg und das laufende Programm aus. Zwischen Kunst und Aktivismus loten das Institut, seine Gäste, Kollektive und das Rampe-Team Zugänge aus und verteilen Ressourcen um. Im Theater und im öffentlichen Raum schaffen sie einen Ort für Versammlungen, Gedenken an Opfer rechter Gewalt, Lesungen und Beratung. Sie proben ein Theater, in dem laut von einer anderen, kommenden Gesellschaft und transformatorischer Gerechtigkeit geträumt werden kann.

C
Cry me a River (offene Lesegruppe) Wir leben in einer Zeit des Abschieds und des Übergangs. Um neue Welten denken zu können, üben wir uns im Loslassen. Einmal im Monat lädt Dramaturgin Paula Kohlmann ins Atelier ein, um gemeinsam Texte über Trauer zu lesen – ein sowohl persönliches, als auch politisches Thema. Es ist keine Vorbereitung notwendig. Auf der Leseliste stehen u.a. Judith Butler, Hélène Cixous, Starhawk, Van Dooren/Rose, Joan Didion, Roland Barthes.

D
Das Abo auf der Brache → Theatre Of The Long Now

Das Schaudapot – Spezial V (von Herboldt/Mohren) ist ein Tag zum Entdecken, Erleben und Selbermachen. Präsentiert werden Performances, die neu in die Sammlung des Schaudepots aufgenommen wurden. Wie in einer Bücherei können Besucher*innen hier in Regalen stöbern. Darüber hinaus gibt es Performances in Kleinstformaten für ein bis fünf Zuschauer*innen, Kinder-Workshops, Werkstattgespräche und Vorträge. Wo? Altenbergstraße 10, Stuttgart-Süd. Anmeldung erforderlich: info@die-institution.org, Tel. 0711/88 89 2770.

Die Gesellschaft (Performance von Herboldt/Mohren) Spüren Sie imaginierten Regen auf Ihren Handflächen oder beginnen Sie das Gespräch mit einem ausgiebigen Schweigen. Werden Sie Teil dieser performativen Forschungsgesellschaft und treffen Sie im Schaudepot engagierte Gesellschafter*innen aus verschiedenen Generationen wie Künstler*innen, Nachbar*innen und Wissenschaftler*innen. Analog und digital. Wo? Altenbergstraße 10, 70180 Stuttgart-Süd. Anmeldung erforderlich: info@die-institution.org, Tel. 0711/88 89 2770.

Die Versammlung (Performance von Herboldt/Mohren) ist ein großes Zusammenkommen mit Gästen und Publikum. Der Zweck wird jedes Mal neu verhandelt. Zum Beispiel entwerfen wir zusammen eine „Opera of the Commons“ – ein Opernhaus als Gemeingut. Diese Planungstreffen sind öffentlich. Und selbst schon eine Performance. Für Erwachsene und Kinder. Mit Choreografien, Special Guests, Musik, Essen und allem, was dazu gehört. Als Relaxed Performance, mit Audiodeskription und in DGS. Am Ende der Spielzeit 2022/23 schreiten wir dann zur Tat. Gemeinsam. Wie und wo auch immer. die-institution.org

E
Einmischen → **It's a Date!**

Electrical Jungle (Musiktheater, Klangpoesie, Multimedia-Installation) Die ungarische Regierung hat 2020 das Abkommen der Europäischen Union zur Ahndung häuslicher Gewalt abgelehnt. Das Publikum erkundet, wo Gewalt beginnt. Wem überträgt die Technologie im Smart Home Verantwortung und Kontrolle? Anhand einer ungarischen Volksballade erzählen Kinga Tóth und Silvia Rosani wie eine Frau in einem modernen Haushalt eingemauert wird und wie ferngesteuerte Haushaltsgeräte sie bedrohen.

F
Fünf Exponate (Werkstatt) des Künstler*innenkollektivs um Laia RiCa und Antonio Cerezo kommt im November 2023 im Theater Rampe zur Stuttgartpremiere. Im FITZ werden vorab Arbeitsprozesse, ausgesuchte Szenen und Fragmente der Inszenierung gezeigt. Die Künstler*innen schicken fünf Exponate auf eine Reise und blicken auf Globalisierung und koloniale Geschichte aus lateinamerikanischen und europäischen Perspektiven. Eine Kooperation von FITZ und Theater Rampe.
 → **Kaffee mit Zucker?**

KARTEN

Tageskasse **Di–Fr 14–18 Uhr**
Telefon **0711/620 09 09-15**
Abendkasse **Eine Stunde vor Vorstellungsbeginn**
E-Mail **karten@theaterrampe.de**
Web **theaterrampe.de**
 **reservix.de**
 (zzgl. Reservix-Systemgebühr 2€ pro Ticket)

Herausgeber Theater Rampe e.V.
 Theater Rampe Filderstraße 47, 70180 Stuttgart
 Redaktion Kathrin Stärk
 Gestaltung studio panorama
 Druck Offizin Scheufele Druck und Medien GmbH + Co.KG
 Redaktionsschluss 14.11.2022 – Änderungen vorbehalten!

H
Happy Endings (getanzte Abschiedsperformance) Die Stuttgarter Tanzkompanie backsteinhaus produktion ging 2016 unter dem Slogan „Rampe tanzt“ eine feste künstlerische Liaison mit dem Theater Rampe ein. Zum Abschied versammeln sich Künstler*innen aus den vergangenen sieben Jahren an einem großen Tisch und kochen uns ein Süppchen. Sie entwerfen gemeinsam eine tänzerische Zukunftsvision und bewegende Erinnerungen. Beim gemeinsamen Abschiedessen sagt das Ensemble: „Adieu, Rampe!“

I
It's a Date! (Open Space Format für junge Menschen) Rote Rosen, Herzpralinen, Disney-Filme – wir müssen reden! Über Normen und Geschlechterrollen, Romantik und Erwartungen. Was hat Liebe mit Konsum zu tun? Was hat Einfluss auf unser (Er)Leben von Liebe? Misch dich ein und tausch dich aus mit anderen jungen Menschen und Expert*innen. Anmeldungen an fsj@jes-stuttgart.de. Mehr Infos auf Instagram [@einmischen_stuttgart](https://www.instagram.com/einmischen_stuttgart). Einmischen ist eine Kooperation von JES, Schauspiel Stuttgart, Theaterhaus und Theater Rampe.

K
Kinderbetreuung (kostenlos) Das Theater Rampe bietet parallel zu ausgewählten Aufführungen ein Kinderprogramm angelehnt an die aktuelle Bühnenproduktion – vom Tanz-Workshop bis zur Bastelstunde. Kinder abgeben und entspannt ins Theater gehen! Auch sonst steht immer eine „Kinderkiste“ mit Spiel- und Bastelsachen bereit. Spenden sind willkommen. → **Electrical Jungle**

Kaffee mit Zucker? (Materialperformance) Kaffee und Zucker sind aus unserem Lebensgefühl und unserem Alltag nicht wegzudenken. In der mehrfach ausgezeichneten Performance von Laia RiCa bestimmen sie in unterschiedlichsten Aggregatzuständen die Bühne. Ausgehend von den beiden Materialien werden deutsche Einwanderungsgeschichte in Mittelamerika und ihre kolonialen Kontinuitäten verhandelt. Vor der Vorstellung gibt es um 19 Uhr spricht Dr. Doris Kurella (Linden-Museum) über deutschen Siedlungskolonialismus in Lateinamerika und seine Folgen.

M
Montage (Salon) Die Veranstaltungsreihe von Michael Piltz, Aliko Schäfer und Andreas Vogel beschäftigt sich mit Populärkultur und anderen interessanten Themen aus Politik und Gesellschaft.

N
Nachtstück N°1 (durational Performance von O-Team) beginnt am späten Abend und endet frühmorgens mit einem gemeinsamen Frühstück. Es verbindet Objekttheater, Ritual, Konzert und bespielte Kunstinstitution mit einer angeleiteten Aufmerksamkeitsübung. Kern der Performance ist das bewusste Erleben einer gemeinsam verbrachten Nacht. Zur Vernissage und Finissage ist der Raum auch als Ausstellung erlebbar, um in die Themen Nacht, Schlaf, Traum und Ritual einzutauchen.

O
Oder doch? (Bewegungskunst und Puppenspiel) Das Berliner Duo Raum 305 alias Moritz Haase und Jarnoth eröffnet das Festival IMAGINALE. Dieses surreale Trapez-Objekttheater ist Teil einer Trilogie über Partnerschaft und zwischenmenschliche Beziehungen – zwischen Höhenflug und Abgrund, Slapstick und Thriller.

P
Pleasure (Musiktheater) Jede*r sucht es, alle sehnen sich danach und ganze Gesellschaften sind darauf aufgebaut: Lust. Gemeinsam mit zwei Stuttgarter Musiker*innen macht sich die finnische Kompanie Oblivia auf, „Pleasure“ spielerisch und assoziativ auszuloten. In eingängigen Liedern à la Musical, in Bewegung und Elektro- wie körperrgemachten Sounds nähern sie sich allem, was Pleasure privat und politisch ausmachen kann. Sie erkunden das lebende Lustprinzip Mensch zwischen ewigem Wachstumsversprechen und Carpe Diem, zwischen Rave und Schönheitskult.

T
Theatre Of The Long Now (sehr langsame Aktionskunst) Dieses Theater auf einer Brachfläche verspricht eine 100 Jahre andauernde Vorstellung. Seit 2017 leiten Bureau Baubotanik und Ferl+Hertel das Theater. Ein Audiowalk ist jederzeit verfügbar (kunstverein-wagenhalle.de). **Das Abo auf der Brache** (Matinee) lädt zu einem Wahrnehmungsexperiment ein: Pflanzen, Gestein, Insekten, Wetter, Liegengebliebenes, Vergessenes, Zufälliges – es gibt immer genug zu beobachten. Mit einer kurzen Einführung von Prof. Florian Feisel und einem Nachgespräch.



******* ZIEHT EUCH WARM AN! Wegen der Klimakrise achten wir auf unseren Energieverbrauch und verzichten darauf, das Foyer konstant zu beheizen. Wir empfehlen der Außentemperatur angemessene Kleidung.

♿ Der barrierearme Zugang zu allen Veranstaltungen am Theater Rampe erfolgt über den Hintereingang an der Alten Weinsteige (zwischen Theater und Restaurant Madame Hoa). Bitte bedenken Sie, dass von der Filderstraße aus eine Steigung von 12 Prozent (5 Höhenmeter auf ca. 40 Meter) zu überwinden ist. Im Hinterhof finden Sie einen Behindertenparkplatz.

***** Das Theater Rampe arbeitet am Abbau von Barrieren. Veranstaltungen mit Stern enthalten barrierefreie Angebote wie **Tastführungen**, **Audiodeskription**, **DGS** u.ä. Wir bieten auch Relaxed Performances an. **Relaxed Performances** richten sich an alle, die sich in einer aufgelockerten und sensorisch entspannten Atmosphäre wohler fühlen. Zum Beispiel auf Sitzsäcken, mit Licht im Zuschauer*innenraum, um völlige Dunkelheit zu vermeiden oder mit Gehörschutz, falls es zu laut werden sollte. Wer möchte, kann während der Veranstaltung kommen und gehen. Stille ist nicht obligatorisch. Details zu den Angeboten sind in der Veranstaltungsbeschreibung auf theaterrampe.de zu finden.

Sonderkonditionen für Mitglieder der Kulturgemeinschaft (kulturgemeinschaft.de) gelten weiterhin.

¹Online-Reservierungen über karten@theaterrampe.de